



MONTEVERRO

TOSCANA



PREMIERE FÜR DAS NEUE KÜNSTLERETIKETT VON VERMENTINO UND VERRUZZO



VERMENTINO und VERRUZZO – die beiden Jungweine von Monteverro erscheinen mit dem Jahrgang 2021/2022 in neuem Gewand. Nicht nur das Logo und der Schriftzug des Weingutes wurden einem Restyling unterzogen, sondern das Etikett bildet darüberhinaus ein neues Kunstwerk ab:

Apollo Resisti! (Apollo, halte durch!) des Künstlers Davide Dormino ist seit der Kulturveranstaltung Arte&Vino im Mai 2021 auch als Skulptur auf dem Weingut ausgestellt.

APOLLO RESISTI! – APOLLO, HALTE DURCH!

Die Bronzeskulptur Apollo Resisti! stellt den unteren Teil des Kolossos von Rhodos in seinem ursprünglichen Zustand dar. Die Beine bilden ein Dreieck, das die Erde und die Gottheit symbolisiert. Zugleich sind sie zwei Säulen, die die Kunst bei ihrer Kraftprobe mit der Welt selbst verkörpern.

Apollo Resisti! appelliert an diejenigen, die nur auf den Fleck Erde achten, auf dem ihre Füße ruhen und sich damit in ihrer Sichtweise einschränken: Dieses Werk wird, wie der ur-sprüngliche Koloss, zum Tor zu allem, was sich hinter dem Horizont befindet. Apollo Resisti! richtet damit seine Bitte an die Welt.“

Davide Dormino,

1973 in Udine geboren, aber etruskischer Abstammung, so definiert er sich gerne selbst, lebt in Viterbo nahe Rom. Dormino, der auch als Dozent an der Rome University of Fine Arts lehrt, arbeitet vorsätzlich skulptural und bildend. Er sucht stets nach neuen Formen, indem er die lyrischen und plastischen Möglichkeiten von Materialien wie Marmor, Bronze und Eisen erforscht. Als Bildhauer und bildender Künstler hat er in Italien und im Ausland öffentliche Kunstwerke geschaffen, wie zum Beispiel „Anything to say?“, eine Wanderskulptur, die dem Mut und der Meinungsfreiheit gewidmet ist.

Das Kunstwerk **Apollo resisti!**
auf dem Weingut Monteverro.
Ph Dimitri Angelini



*Der Künstler erklärt die Übertragung
der Skulptur auf die Etiketten:*

*„Für den Vermentino, einen Weißwein mit mediterraner Seele,
knackig, fein und harmonisch mit fruchtigen Aromen und
goldener Farbe, habe ich das Werk mit einem leichten Strich
reproduziert, der auf das Gold des Weines selbst verweist,
und weiter, „beim Rotwein Verruzzo, dem kleinen Eber –
nomen est omen – mit einem starken und dynamischen
Temperament, kraftvoll und aromatisch – habe ich die Beine
burgunderrot eingefärbt, somit verweisen sie selbst auf den
Wein und seine eigentliche Natur.“*